

I.6 Aufbau der Arbeit

Die Arbeit gliedert sich in acht Teile. Im Einleitungsteil (Kapitel I) steht die Forschungsfrage, wie es zu außenpolitischen Handlungen der Bundesrepublik kam, die den Abbruch der Beziehungen durch Ägypten veranlaßten und welche außenpolitischen Handlungen der Bundesrepublik sieben Jahre später zur Wiederaufnahme der Beziehungen führten, im Vordergrund. Die in der Forschungsfrage thematisierten Ereignisse werden aus dem Forschungsstand und der Literatur zur allgemeinen außenpolitischen Analyse abgeleitet.

Der zweite Teil gibt einen Überblick über den historischen Hintergrund der deutsch-ägyptischen Beziehungen von 1949 bis 1965. Hierin werden erste Kontakte zwischen der Bundesrepublik und Ägypten, die Beziehungen während des Suez-Krieges und die militärische Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Israel, deren Bekanntwerden auf die deutsch-ägyptische Krise zulief, beschrieben.

Kapitel III beschreibt die Entstehung der deutsch-ägyptischen Krise und die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zu Israel sowie den Abbruch diplomatischer Beziehungen durch Ägypten (Kapitel III.3).

In Kapitel IV der Arbeit wird eine Analyse des Abbruchs vorgenommen, um zu untersuchen, welche Ereignisse auf Seiten der Bundesrepublik den Abbruch Ägyptens ausgelöst haben. Zunächst werden die Entscheidungsträger und ihre Kontakte zum Nahen Osten aufgezeigt (Kapitel IV.1). Im Mittelpunkt der Analyse stehen die wirtschaftlichen Interessen der Bundesrepublik (Kapitel IV.2), der Einfluß innenpolitischer Verhältnisse (Kapitel IV.3), externe Einflüsse (Kapitel IV.4), Perzeptionen der Entscheidungsträger (Kapitel IV.5) und Kompromißbildungen (Kapitel IV.6). Die Kapitel untersuchen auf der Basis von Archivauswertungen, Zeitzeugeninterviews, Presseauswertungen und Sekundärliteratur die bundesdeutsche Außenpolitik die zum Abbruch der Beziehungen geführt hat. Nach Abbruch der Beziehungen kam es schon bald zu ersten Kontakten zwischen beiden Ländern. Der Verlauf der Krise, der Tiefpunkt der deutsch-ägyptischen Beziehungen während des Juni-Krieges 1967 bis hin zur Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen wird in Kapitel V beschrieben. Die Analyse der Wiederaufnahme der Beziehungen folgt der gleichen Vorgehensweise wie sie im Rahmen des Abbruchs vorgenommen wurde. Eine Zusammenfassung der Forschungsergebnisse und die Erkenntnisse der Arbeit für die außenpolitische Analyse werden in Kapitel VII und Kapitel VIII gegeben.